



DAS ZWEITE HEIMSPIEL DER SAISON IN DER OBERLIGA HESSEN

## Den zweiten Heimsieg im Visier

Nach dem guten Start in die neue Spielzeit der höchsten hessischen Spielklasse mit dem Heimsieg gegen den VfL Marburg und der unglücklichen Niederlage auswärts gegen den »Favoritenschreck« VG Eschwege trifft die TG Groß-Karben in ihrem zweiten Heimspiel am Samstag, dem 12. 10. 2013, auf den SKV Mörfelden,

der aus der Landesliga Süd in die Oberliga Hessen aufgestiegen ist. Die Volleyballerinnen aus Mörfelden haben ähnlich wie die TGlerinnen vor einem Jahr noch Schwierigkeiten, sich in der neuen Spielklasse zurechtzufinden, und mussten in ihrem ersten Spiel beim VfL Marburg eine 0 : 3-Niederlage hinnehmen.

Es war ein merkwürdiger Start in die Oberliga Hessen für die Volleyballerinnen des SKV Mörfelden. Zunächst fiel ihr erstes Spiel, das sie gegen die Auswahl des Hessischen Volleyballverbandes (HVV) hätten bestreiten sollen, aus, da der Verband seine Auswahl kurzfristig vom Spielbetrieb zurückzog. Für die Mannschaft aus Mörfelden bedeutete das: Saisonbeginn eine Woche später. So traf sie erst am 28. 09. auswärts auf den VfL Marburg, der eine Woche zuvor in Karben sein erstes Spiel mit 1 : 3 verloren, sich dabei aber nicht schlecht geschlagen hatte.



Vor diesem Hintergrund erscheint das Saisonziel, das Christoph Nungesser (*Foto links*), seit 2012 Trainer in Mörfelden, ausgegeben hat, realistisch: »Klassenerhalt«. Im Kampf um dieses Ziel kann er sich auf 15 Spielerinnen stützen: Simone Buch (Libera), Julia Heil (Diagonal), Julia Hinterthür (Libera), Kirsten Jungmann (Mittelblock), Meike Keber (Außenangriff), Janine Kießlich (Außenangriff), Corina Kohl (Mittelblock), Ninja Lehmann (Zuspiel), Astrid Schmitt (Diagonal), Katarina Steblou (Mittelblock), Vera Tichavova (Außenangriff), Theresa Vanhöfen (Diagonal), Julia Vietheer (Mittelblock), Stephanie Zeilmann (Außenangriff) und Sabrina Zöllner (Außenangriff). Fünf von ihnen sind neu im Team und aus Bad Homburg, Rüsselsheim und Bommersheim nach Mörfelden gekommen.

In einem Bericht hieß es nach dem Spiel: »Mörfelden setzt Saisonauftakt in der Oberliga in den Sand«. Und ganz unbegründet war dieses Urteil nicht, denn die Volleyballerinnen der SKV Mörfelden kamen beim Mitaufsteiger VfL Marburg, in der Vorsaison Meister der Landesliga Nord, mit 0 : 3 unter die Räder. Im ersten Satz konnten sie noch ganz gut mithalten und lagen nach starkem Kampf am Ende nur drei Punkte hinter den Marburgerinnen. Im zweiten Satz aber lief dann alles schief, und die Oberliga-Neulinge aus Südhessen mussten sich mit mageren sechs Punkten zufrieden geben. Nur wenig besser erging es ihnen im dritten Satz, den Marburg schließlich recht deutlich mit 25 : 16 für sich entschied.



Der VfL konnte sich damit auf Platz vier der Tabelle verbessern, der SKV muss vorerst mit dem zehnten und letzten Platz vorlieb nehmen, und das vor drei schweren Auswärtsspielen.



### Ein toller Start in die Saison

Anders als der SKV Mörfelden startete die TG Groß-Karben schon am 21. 09. in die Saison, und das mit einem Heimspiel, das die Karbenerinnen gegen den VfL Marburg nach einem schwachen ersten Satz am Ende deutlich mit 3 : 1 gewannen. Starke Aufschläge, gezielte Angriffe und eine souveräne Abwehrleistung – so präsentierte sich die erste Mannschaft der TG an ihrem ersten Spieltag. Das Spiel endete daher mit großem Jubel und freudestrahlenden Gesichtern (*Foto oben*).

Dabei begann das Spiel gar nicht so gut wie es endete: Anfangs wirkte die TG noch unkonzentriert, die Abwehr schwächelte – fast so, als hätte das Team erst einen Moment gebraucht, um wieder in den Spielbetrieb zu finden. Doch zu Beginn des zweiten Satzes rappelte es sich wieder auf, ging konzentrierter zu Werke und schon wurden die Stärken sichtbar, für welche die Spielerinnen von Trainer Willi Frey bekannt

### Oberliga Hessen: Aktuelle Tabelle 28. 09. 2013

	Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	HTG Bad Homburg	2	6	6:0	151:111
2	VG Eschwege	2	6	6:2	192:178
3	FTG Frankfurt	2	5	6:2	172:155
4	VfL Marburg	2	3	4:3	162:138
5	Biedenkopf Wetter Volleys	2	3	4:4	184:174
6	<b>TG Groß-Karben</b>	2	3	4:4	183:188
7	TG Bad Soden 2	2	1	2:6	155:172
8	Blau-Gelb Marburg	2	0	1:6	140:169
9	1. VC Wiesbaden 3	1	0	0:3	54:76
10	SKV Mörfelden	1	0	0:3	43:75



sind: Spitzen-Aufschläge und gezielte Angriffe. Bei 20:13 lag die TG klar in Führung, aber je näher das Satzende rückte, umso näher kam der VfL Marburg – bis zum 24:22 für die TG. »Komm, TG, gebt alles«, motivierte Oliver »Olitainment« Becker. Der Moderator sorgte am Spieltag für super Stimmung und gab auch hier den letzten Motivationsschub. Mit 25:23 ging der zweite Satz an die TG. Satz drei startete dann wieder mit Gegenwind für die Karbenerinnen: 1:6, 3:8 – erst als es in den zweistelligen Bereich ging, konnten sie wieder aufholen und bei 15:15 den Ausgleich schaffen. Und dann auch sogleich weiterziehen bis zum 25:21.

Den 2:1-Vorsprung im Gepäck, konnten die Zuschauer im vierten Satz das Selbstbewusstsein der TG wachsen sehen. Mit einem schönen Spiel hängten die Karbenerinnen den VfL zwar nicht ab, bauten jedoch eine sichere Führung aus und zeigten dem Gegner so deutlich, wer als Sieger aus der Halle gehen sollte. Ein Aufstellungsfehler, der für eine mehrminütige Spielunterbrechung bei 18:14 (dann 18:13) führte, tat sein Übriges: Danach wollte beim VfL nichts mehr so recht klappen, und so konnte die TG bei 25:18 den Sack zumachen.

Trainer Willi Frey zeigte sich nach dem Spiel hoch zufrieden mit dem 3:1: „Die Spielerinnen haben sich sehr gut wieder reingekämpft,« lobte der Coach: »Das war eine gute Leistung.« Über den Sieg zum Saisonauftakt sei er »erleichtert«, immerhin konnte sich seine Mannschaft nur in kleiner Besetzung präsentieren, die neuen Spielerinnen Meike Schneider und Anne Schernus waren beide nicht dabei.

## Eine unglückliche Niederlage in Eschwege

Nicht gerade vom Glück verfolgt waren die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben bei ihrem zweiten Spiel der Saison am 28.09. Zunächst mussten sie sich darauf einstellen, dass sie nur zu Acht nach Nordhessen zum Auswärtsspiel bei der VG Eschwege fahren konnten. Weder die beiden Neuen, Anne Schernus und Meike Schneider, konnten mitreisen noch Helen Gies. Zudem war Ina Rosenberger gesundheitlich stark angeschlagen. »Toll, dass sie trotzdem mitfuhr!« lobte Trainer Willi Frey nach dem Spiel. So dezimiert verlief schon die Reise nicht glücklich, denn ein kilometerlanger Stau auf der A5 sorgte für eine verspätete Ankunft und einen daraufhin ebenfalls verspäteten Anpfiff. Und dann ging auch noch das Spiel nach vier hartumkämpften Sätzen wie im Vorjahr mit 1:3 verloren.

Dabei schien Willi Freys Team die anstrengende Anreise zunächst gut verkraftet zu haben, war im ersten Satz gleich voll da, lag bald in Front, konnte die Gastgeberinnen aber nicht abschütteln. Vom 17:17 an wurde es immer enger und keine der beiden Mannschaften schaffte es, eine Führung von mehr als einem Punkt herauszuarbeiten. Am Ende übernahm die TG mit Schmetterbällen von Christin Bielg und Gioia Frey wieder die Initiative und entschied den Satz mit 28:26 für sich.

Trotz dieser Rückenstärkung gerieten die TGlerinnen im zweiten Satz nach dem 7:7 in Schwierigkeiten, verloren immer mehr an Boden und lagen zeitweise fünf Punkte zurück. Zwar kämpften sie sich bis auf zwei Punkte zum 16:18 wieder heran, aber das reichte nicht. Nach dem 17:19 machte die VG Eschwege sechs Punkte in Folge und gewann diesen Satz am Ende überlegen mit 25:17.

Im dritten Satz schien es lange Zeit so, als könnte die TG den Spieß umdrehen. Bis auf 17:10 wuchs ihre Führung an, und das kleine Häufchen Karbener Fans, das seine Mannschaft mit Trommel und Kuhglocke lautstark unterstützte, hoffte schon auf einen zweiten Satzgewinn. Doch es sollte an-

ders kommen. Die Karbenerinnen verloren den Faden, wackelten bei der Annahme und konnten sich im Angriff nicht mehr durchsetzen. Bald stand es 18:18. Wie im ersten Satz wogte das Spiel jetzt hin und her. Diesmal allerdings hatte die VG Eschwege das bessere Ende für sich und gewann mit 25:23.



Karen Wächter (1) bei der Ballannahme in der Heuberg-Halle in Eschwege

Im vierten Satz gelang es keinem Team davonzuziehen. Beim Stand von 13:14 ereilte die TG jedoch das nächste Unglück: Christin Bielg, auch in diesem Spiel eine der Stärksten, sackte verletzt zu Boden, und das Spiel musste minutenlang unterbrochen werden. Die Nummer Acht rappelte sich unter dem Beifall des fairen Publikums zwar wieder auf, war aber deutlich angeschlagen. Bis zum 18:18 hielt die TG weiter mit, dann zog die VGE mit präzisen und äußerst harten, meist diagonal gespielten Schmetterbällen davon, entschied den Satz mit 25:20 für sich und so das Spiel mit 3:1.

Die Karbenerinnen trauerten nach dem Spiel vor allem dem dritten Satz nach, in dem sie den Sack nicht rechtzeitig zugemacht hatten. Aber sie mussten sich ihrer Niederlage nicht schämen, denn wie 2012 war es ein Spiel auf Augenhöhe, und sie hatten mit einem stark ersatzgeschwächten Team die VG Eschwege am Rande einer Niederlage.

## Ihr Kontakt zu uns

Abteilung Volleyball  
Dirk und Manuela Müller  
Geschwister-Scholl-Straße 12 A  
61194 Niddatal  
Telefon: 06034/939744  
Fax: 06034/939743  
E-Mail: [info@volleyball-karben.de](mailto:info@volleyball-karben.de)  
Internet: [www.volleyball-karben.de](http://www.volleyball-karben.de)  
oder: <http://www.tg-gross-karben.de/volleyball.html>  
Wir sind auch auf facebook: [https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app\\_2309869772](https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772)



TEUFLISCH GUT

**Impressum:** Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | [www.tg-gross-karben.de](http://www.tg-gross-karben.de) | E-Mail: [info@tg-gross-karben.de](mailto:info@tg-gross-karben.de) | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Volker Heidrich (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 16 250 03094, Finanzamt Friedberg/Hessen